   

## **Urban Biodiversity Trail** Junge Erwachsene

**Lernort:** Das Tropengewächshaus ist der Start und Endpunkt; der Trail findet an acht verschiedenen Lernorten statt.

**Zielgruppe:** Junge Erwachsene (Sekundarstufe II., Berufsschulen, Studierende, FSJ/FÖJ)

**Lernziel:** Ziel dieser Bildungsveranstaltung ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen, die Rolle der Pflanzenvielfalt in ihrem täglichen Leben zu erkennen und sie an das Thema pflanzliche Vielfalt heranzuführen, ihnen einen Perspektivwechsel zu ermöglichen und sie zum kritischen Denken anzuregen, durch Gruppenarbeit ihre Sozialkompetenzen zu erweitern sowie eigene Handlungsoptionen im Kontext Biologische Vielfalt zu finden.

**Lerninhalt:** Die Nutzung der Pflanzenvielfalt und die Verbindung von Mensch und Pflanze stehen im Mittelpunkt. Menschen sind einerseits Ursache und andererseits Betroffene des weltweiten Verlustes von Biodiversität. In einem zeitlichen Rahmen von drei bis vier Stunden sollen junge Erwachsene an dieses Thema und mögliche Lösungen herangeführt werden.

**Methoden:** Kreisgespräch, Puzzle, Gruppenarbeit an Lernorten in der Stadt, Gruppenpuzzle, kreativ-künstlerische Aufgaben

**Materialien:** Pflanzen, Produkte aus dem Alltag, Stoffbeutel, Knickzettel, Puzzle, Biodiversitätsbrillen, spezifische Materialen je Lernort

**Kurzbeschreibung / Ablauf der Veranstaltung:** Nach einer allgemeinen Einführung folgt eine Phase der Gruppenarbeit an verschiedenen Lernorten der Stadt Witzenhausen (Apotheke, Bioladen, Blumenladen, Lehr- und Lerngarten, Supermarkt, Tropengewächshaus, Völkerkundemuseum, Weltladen), dort wird selbstständig und kreativ gearbeitet. Die Stationen ermöglichen unterschiedliche Blickwinkel auf das Thema Biodiversität. Jede Gruppe erhält einen Stoffbeutel, darin sind verschiedene „Anstöße“ enthalten. Nach der Stationsarbeit werden die verschiedenen Perspektiven, Ergebnisse, Erkenntnisse und Fragen, die sich ergeben haben, zusammengetragen. Zum Schluss besinnt sich jede/r Teilnehmer/in, was er/sie in seinem/ihren Leben umsetzen möchte, um einen Beitrag zum Erhalt von Vielfalt zu leisten und erstellt einen „positive handprint“.

**Organisatorisches (Dauer/Gruppengröße/Kosten):** 3 - 4 Stunden; 15-25 Personen, 100 €

**Vorbereitung:** nicht erforderlich, Grundwissen hilfreich; Nachbereitung wünschenswert

**Kompetenzorientierung:** Der Urban Biodiversity Trail orientiert sich an den Kompetenzen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

**Angesprochene Unterrichtsfächer:** Biologie – Geografie – Ethik/Religion – Politik und Wirtschaft

**Unterstützt von:** GIZ, http://esd-expert.net/

**Terminabsprache:** tropengewächshaus@uni-kassel.de oder 05542-981231
**Autorin:** Johanna Lochner, entwickelt im Rahmen des ESD Leadership Training II, WeltGarten Witzenhausen, 2013